

Protokoll der Mitgliederversammlung des Landesverbands Theater in Schulen Rheinland-Pfalz e.V. am 30.11.2024 im Otto-Schott-Gymnasium Mainz, 13.45 – 16.00 Uhr

Anwesend: Christiane Bals, Katharina Caspar, Adrienne Certa, Katharina Dollmann, Svenja Fabry, Tanja Finnemann, Barbara Hahn-Setzer, Maren Herfurth, Philipp Kampfmann, Hannah Klima, Maïke Klüver, Friedemann Lange, Stefan Naumann, Anette Quint, Claudia Riehl, Nicole Schmitt, Walburg Schwenke, Swantje Stein, Hanspeter Straub, Sascha Wenski

TOP 1: Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25.11.2023

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird mit 15 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

TOP 2: Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Geschäftsstellenleiterin, verbunden mit einem knappen Rückblick auf sechs Jahre Vorsitz

Der Jahresbericht wurde den Mitgliedern am 18.11.2024 per E-Mail zugestellt. Barbara Hahn-Setzer greift wichtige Punkte aus dem Jahresbericht heraus und stellt diese vor. Nach drei Anläufen Vorbereitung auf die Austragung des Bundesfestivals Schultheater der Länder im Jahr 2023 – „Schultheater.Rollen“ – handelte es sich beim vergangenen Geschäftsjahr des Verbandes um ein „normales“ Jahr mit den regulären Verbandsaktivitäten und Veranstaltungen.

Darüber hinaus spricht Barbara Hahn-Setzer rückblickend einige Punkte aus ihrer Amtszeit an: allen voran die Corona-Pandemie und ihre Konsequenzen, auf die es immer wieder zu reagieren galt.

Neben der bedauerlichen Absage analoger Veranstaltungen, leistete die Pandemie aber auch der Entwicklung neuer Formate und der Nutzung neuer Medien Vorschub (z.B. online durchgeführtes LSTT 2021, Durchführung von Sitzungen als Videokonferenzen).

Noch analog und mit Blick auf ein SDL 2020 zum Thema „global.lokal“ konnte im November 2019 der dritte Fachtag des Verbandes unter dem Motto „lokal verbinden – global vernetzen“ in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Landesinstitut Speyer ausgerichtet werden.

Im Mai 2020 erschien der erste, von der Geschäftsstellenleiterin entworfene und redaktionell betreute Newsletter des Verbandes mit geplanten vier Ausgaben pro Jahr.

Außerdem hat eine Gruppe von Mitgliedern über mehrere Jahre – u.a. vorangetrieben in Online-Sitzungen – mit der Handreichung „Darstellendes Spiel unterrichten 3: Projektarbeit im Fach Theater. Grundlagen, Arbeits- und Reflexionsmethoden, Spiel- und Projektideen für die Theaterarbeit in der Sekundarstufe I und II“ ein umfangreiches Werk erarbeitet, das 2022 von Landesverband im Eigenverlag veröffentlicht und vertrieben wurde.

Des Weiteren haben sich Orte für die Durchführung der Verbandsveranstaltungen und Zuständigkeiten etabliert. So ist zu dem für DS-Treffen bewährten Austragungsort der Jhb Kloster Leutesdorf (2019 und 2022) die CityStar-Jhb Pirmasens (2024) getreten; 2025 soll die Eifel-Jhb Prüm ein dritter Anker für gute regionale Erreichbarkeit werden. Neben Speyer, in dessen Kinder- und Jugendtheater bereits mehrmals das Landesschultheatertreffen stattfand (zuletzt 2022; 2025 wird erstmals die Speyrer Stadthalle Austragungsort sein), gab es 2019 eine Zusammenarbeit mit dem Pfalztheater Kaiserslautern, 2024 eine Kooperation mit dem Koblenzer Jugendtheater und der dortigen Goethe-Realschule plus. Eine Kollaboration mit dem Staatstheater Mainz für das LSTT 2026 ist bereits angebahnt.

Die Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung hat sich verbessert. Die Installation zweier Stellen für regionale Fachberatende (eine im Bereich RLP Nord, die andere in RLP Süd) kommt der Weiterentwicklung des Faches DS/Theater zugute. Eine vom Ministerium für Bildung angeregte gemeinsame Town Hall der drei ästhetischen Fächer Musik, Bildende Kunst und Darstellendes Spiel/Theater soll im Herbst/Winter 2025 durchgeführt werden.

Anlässlich des digital durchgeführten LSTT 2021 haben sich erstmals Studierende des Fachbereiches Darstellendes Spiel/Theater der Universität Landau in die Nachgespräche mit Schülerinnen und Schülern eingebracht. 2022 erfolgte ihr Einsatz in Speyer analog. Studierende aus Koblenz waren in

die Schüler:innen-Nachgespräche während des SDL-Festivals (2023) und beim LSTT Koblenz (2024) involviert.

Die Planung, Organisation und Durchführung des Bundesfestivals im Jahr 2023 in Trier war ein Großprojekt, das die Kräfte des Verbandes und im besonderen Maße der Vorsitzende gebunden hat. Nachdem das Festival von Seiten des Bundesverbandes im Jahr 2022 neu durchdacht worden war, wurden in Trier Initiativen des BVTs im Rahmen des Festivals aufgegriffen und umgesetzt, was zum Einsatz zahlreicher Sondergruppen führte, die es zu integrieren galt.

Barbara Hahn-Setzer bedankt sich bei allen Anwesenden, der Geschäftsstellenleiterin, dem Erweiterten Vorstand, dem Geschäftsführenden Vorstand und den anwesenden Mitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Walburg Schwenke tritt vor und setzt in einer Ansprache ebenso einige Schlaglichter auf die sechs zurückliegenden Jahre des Landesverbandes unter Vorsitz von Barbara Hahn-Setzer, die die Geschicke des Verbandes mit ausgesprochen großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Verhandlungsgeschick, Geduld und Weitblick lenkte.

TOP 3: Kassenprüfung sowie Entlastung des Vorstandes und der Kasse

Sascha Wenski stellt den Kassenbericht vor und erläutert die aktuelle finanzielle Situation des Verbandes. Der Verband verfügt derzeit über ein Guthaben von 4.350,74 Euro (Stand 23.10.2024).

Kassenbericht für den Zeitraum 02.11.23 - 23.10.24

Übertrag 6.061,04 €

Einnahmen 16.978,68 €

Ausgaben 18.688,97 €

Aktueller Kontostand 4.350,74 €

Von den Mitgliedsbeiträgen wurden vielfältige Verbandstätigkeiten finanziert, darunter 1.668,00 € für die Mitgliedschaft im BV.TS und die Zeitschrift „Fokus Schultheater“. Der eintägige LV.TS-Workshop zum Thema des SDL 2024 SCHULTHEATER.LEBEN in Bremen im Erbacher Hof Mainz unter der Leitung von Britta Deutsch und Rebekka Gebert kostete den Verband 1.799,85 €. Für den LV.TS Workshop im Heinrich Pesch Haus in Ludwigshafen mit Lisenka Sedláček wurden 4.365,70 € aufgewendet. Die Kosten für die Geschäftsstelle betrugen (bis zum Zeitpunkt der MV) 4.742,54 €.

Die Kasse wurde vor Beginn der Mitgliederversammlung von Maren Herfurth und Maike Klüver geprüft, es gab keine Beanstandungen.

Walburg Schwenke stellt den Antrag an die Mitgliederversammlung, den Geschäftsführenden Vorstand und die Kasse zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Der Vorstand ist somit entlastet.

TOP 4: Wahl zum Ersten Vorsitzenden/zur Ersten Vorsitzenden

Die Wahl zur Ersten Vorsitzenden/zum Ersten Vorsitzenden steht auf der Tagesordnung, nachdem sich Barbara Hahn-Setzer bei den letzten Wahlen bei der Mitgliederversammlung 2023 nur noch auf ein Jahr als „Interimsvorsitzende“ wählen ließ.

Die Wahl wird von Hannah Klima geleitet. Die Mitgliederversammlung schlägt Maren Herfurth als Vorsitzende vor. Die Mitgliederversammlung stimmt einer offenen Wahl zu.

Maren Herfurth wird einstimmig zur Vorsitzenden gewählt und nimmt das Amt an.

Barbara Hahn-Setzer tritt in den Erweiterten Vorstand zurück und wird dort weiterhin für den Landesverband tätig sein.

TOP 4: Feierliche Amtsübergabe

Die Mitgliederversammlung bedankt sich bei Barbara Hahn-Setzer für ihre Arbeit als Vorsitzende mit einer musikalischen und einer szenischen Darbietung. Maren Herfurth wird mit Blumen im neuen Amt begrüßt.

TOP 5: Ansprache der neu gewählten Vorsitzenden/des neu gewählten Vorsitzenden

Maren Herfurth bedankt sich bei den Anwesenden für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

TOP 6: Projekt „Neue Homepage“

Auf Initiative des Erweiterten Vorstandes soll die noch unter dem Vorsitz von Susanne Matissek erstellte und übernommene Homepage des Landesverbands neugestaltet werden, um ihr ein zeitgemäßes Erscheinungsbild sowie eine gute Nutzbarkeit, auch in der mobilen Ansicht, zu verleihen. Damit verbunden sind auch technische Maßnahmen, um die Sicherheit der Homepage zu verbessern. Ein erster Entwurf ist als Anlage beigefügt. (Während des Vorsitzes von Barbara Hahn-Setzer besorgte ein professioneller Webdesigner die Updates und Backups; inhaltlich wurde die Homepage von der Geschäftsstellenleiterin und der Vorsitzenden betreut.)

TOP 7: Sonstiges

Keine Meldungen.

Für das Protokoll: Hannah Klima